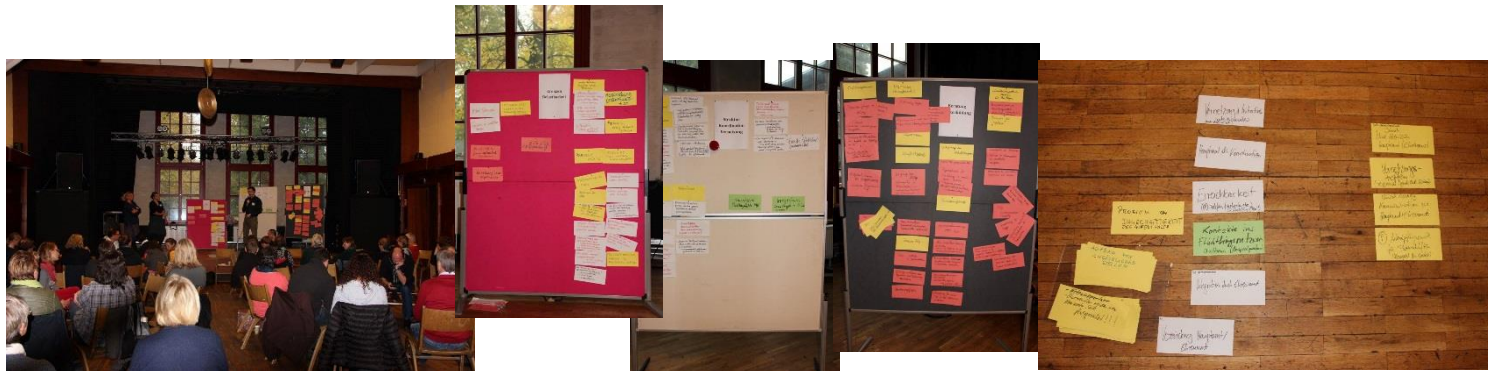


Vielen Dank für Ihre Anregungen, Ideen und Lösungsvorschläge im FORUM | Ehrenamt Flüchtlingshilfe – Engagement braucht ...



1. Struktur, Koordination, Vernetzung

Probleme/ Herausforderungen	Lösungswege/ Ideen/ Wünsche/ Forderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Zeit • Vermischung Hauptamt/ Ehrenamt • fehlende Kommunikation zwischen Hauptamt und Ehrenamt • Wo sind Anknüpfungspunkte für Patenschaften? • Erreichbarkeit von Initiativen (facebook, Telefon, Internet) • keine Annahme privater Wohnungsangebote (würde Integration fördern) 	<ul style="list-style-type: none"> • mehr Zusammenarbeit mit Integrationslotsen • mehr Vernetzungstreffen (regional, vor allem im ländlichen Raum) • mehr Vernetzung der Initiativen untereinander • bessere Koordination des Ehrenamtes • Integration durch Ehrenamt • klare Grenzen zwischen Haupt- und Ehrenamt • Hauptamt als Koordination • Kontakte ins Flüchtlingsnetzwerk ausbauen

2. Grenzen/Belastbarkeit

Probleme/ Herausforderungen	Lösungswege/ Ideen/ Wünsche/ Forderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Wie nennen wir uns? Ehrenamtler, Freiwillige, Unterstützer_innen? • Gerüchte als zusätzliches Problem <ul style="list-style-type: none"> ○ „rechte“ Stimmung ○ Entstehung von rassistischem Gedankengut ○ wer kann intervenieren, wenn Kommunen sich weigern, durch Populismus anderen die Arbeit erschweren? • Zusammenarbeit mit den Behörden • psychische Belastung • keine Nutzung des Potenzials der Flüchtlinge • Grenze der Belastbarkeit: Professionalität, Fähigkeiten, Unwissen • Problem der Dauerhaftigkeit des Aufenthalts • Dezentrale Wohnungen wie gestalten? • Problem alleinstehende Männer • Ehrenamtler werden von kommunaler Seite ausgenutzt • ewig lange Anträge, Gesetze • Problem Arbeitserlaubnisse • Unwissen der Behörden (Agentur für Arbeit) • Zeit • kein Geld? • Fristen einhalten • Helfergruppe als lockere Struktur 	<ul style="list-style-type: none"> • interkultureller Coach • ältere Flüchtlinge als Beauftragte für neue Flüchtlinge • Tätigkeit im Ehrenamt soll attestiert werden • gewünscht: professionelle Begleitung, Supervision • Kirche legt hierfür einen Fonds auf • Benefizkonzert als Dankeschön für alle Beteiligten • Wertschätzung der Unterstützer_innen (alle Angebote ernst nehmen) • Sensibilität für Grenzen/Belastbarkeit entwickeln • Anspruch auf Eigenverantwortlichkeit entwickeln • Aufwandsentschädigung • lernen, Nein sagen zu können • Hilfe-Deutsch • Zusammenarbeit: Sozialamt und Ehrenamt • Mundpropaganda Freizeitangebote • besserer Informationsfluss • „Betroffene“ Nachbarschaften in den Informationsfluss einbeziehen • mehr Austausch unter den Ehrenamtlern • Fördermittel Ehrenamtsstiftung • Strukturen • Menschen aktiv beschäftigen • Aufbau von zusätzlichen Stellen • Zentrale Infostelle für Helfer • Familienpatenschaften

2. Grenzen/Belastbarkeit

Probleme/ Herausforderungen	Lösungswege/ Ideen/ Wünsche/ Forderungen
<ul style="list-style-type: none">• Wie kann man die Anfangsenergie der Freiwilligen aufrecht erhalten? (Supervision, Verfestigung)• Flüchtlingserstberatung kann Ehrenamt nicht leisten• „Laien-Vorwurf“: „der Profi ist jetzt da, Du kannst jetzt gehen“• Wegzug/ Abschiebungen bringen Frustration<ul style="list-style-type: none">○ professioneller Abstand○ Enttäuschung nach Verlassen der Gemeinde• plötzliche Ankünfte/Abreisen/ Trennungen bringen Stress• kulturelle Werte, Unterschiede der Lebensumfelder• schwache Regionen, keine Arbeitsplätze• Differenzierung nach „anerkannt“ und „geduldet“ erschwert die Arbeit	<ul style="list-style-type: none">• online-Vernetzungen (auch ohne Facebook)• Helferkreise entwickeln• Infozentralen über Landkreise• Austausch von Trägern, die Konzepte haben• Konzentration von Gruppen/ Institutionen beim Flüchtlingsrat• Verantwortung staatlicher Institution im Sinne der Vernetzung• auf Landkreisebene sollte ein Hauptamtlicher Koordinator tätig sein• Begegnung Haupt- und Ehrenamt auf Augenhöhe• hierarchiefreie Kommunikation• keine Ansiedlung bei privatwirtschaftlichen Unternehmen/ Bildungsträgern (Loyalitätsproblem)• Integrationsbeauftragte in die Pflicht nehmen• Nach- und Nebelaktionen bei Abschiebungen vermeiden• bessere Informationsflüsse, Zusammenarbeit mit den EAE• Politik und Staat müssen ihren Pflichten nachkommen (Elementarversorgung, medizinische Versorgung)• Kommunen nicht überfordern, Kapazitäten vorher abfragen• feste Strukturen innerhalb der Landkreise• Öffnung der Strukturen fürs Ehrenamt, Beispiel Zugang zu Einrichtungen (EAE)• Internetseite „Flüchtlinge MV“• Forum für Austausch schaffen• Mithilfe/ Mitsprache der Flüchtlinge ermöglichen• Kurzer Leitfaden für Helfer_innen (Unterscheidung der Rechtstitel etc.)• Best practice-Beispiele: www.refugeeguide.de / www.refugeephasebook.de

3. Beratung & Weiterbildung

Probleme/ Herausforderungen	Lösungswege/ Ideen/ Wünsche/ Forderungen
<ul style="list-style-type: none">• Informationen für Patenschaften (inkl. regelmäßiger Austausch)• Informationen zu Herkunftsländern• Rechtliche Fragen• Konfliktbearbeitung	<ul style="list-style-type: none">• Landeskompetenzzentrum für Flüchtlingsfragen & Seminar für Hotline• Hotline für Ehrenamtliche als staatliche Aufgabe• Online-Portal zu Einzelfragen• Schulung im Umgang mit Aggression und Bedrohung• Bereichsbezogene Weiterbildungsangebote (Sprachmittler, medizinische)• Trauma-Fortbildung• Fortbildung Sprache und Dolmetscher• Versicherungsfragen• Weiterentwicklung der Juleika-Card für Kinder- und Jugendarbeit• Unterstützung runder Tische durch neutrale Moderation, möglichst auf Kreisebene• Weiterbildung Hauptamtlicher über Koordination der Ehrenamtlichen• Vernetzung der Träger• Multiplikatoren in den regionalen Zentren ausbilden• Fortbildung kommunalpolitische Verwaltung• Information über Weiterbildungsangebote• voneinander lernen, Erfahrungsaustausch mit anderen Bundesländern• Argumentationstrainings gegen REX<ul style="list-style-type: none">○ Antirassismustraining○ interkulturelle Kompetenz/ Sprachen (auch für Mitarbeiter in den Behörden)• Weiterbildung zum neuen Asylgesetz

3. Beratung & Weiterbildung

Probleme/ Herausforderungen	Lösungswege/ Ideen/ Wünsche/ Forderungen
	<ul style="list-style-type: none">• Einführungsseminare<ul style="list-style-type: none">○ Behördengänge/Ablauf○ Ehrenamtsschulung○ 1. Schritte, Checkliste Unterbringung und Integration○ Zuständigkeiten, wer für was?○ Beratung der Ehrenamtlichen über Angebote für Flüchtlinge vor Ort• Referent_innen für Bürgerversammlungen<ul style="list-style-type: none">○ Checkliste „Bürgerversammlung“• Bleiberechtsreform• „Flüchtling für einen Tag“ für alle Altersgruppen anbieten• Schulung von Flüchtlingen<ul style="list-style-type: none">○ Migrant_innen in die Weiterbildung einbinden• Informationen für Flüchtlinge in verschiedenen Sprachen• Formularausfüllhilfe• Material für ehrenamtliche Deutschlehrer_innen (und didaktischer Grundkurs)• Best practice-Beispiele• VHS-Seminare für ehrenamtliche Deutschlehrer_innen(gfs. auch mit Rechtsfragen)
